

Kurzbiografien Künstler «Schutz – sechs Kojen»

Boris Billaud (Bern)

(*1968): geboren in Winterthur (Heimatort: Schwellbrunn AR, geb. Frischknecht, Master of fine art HKB, Boris Billaud arbeitete nach dem Studium in der Pädagogischen Abteilung des Kunstmuseums Bern. Neben eigener künstlerischer Tätigkeit hat er diverse Ausstellungen kuratiert (Reittiere aus Anlage, Palazzo Wyler, Stadtgalerie Bern) und gründete 2003 das Kunstforum Tacheles im Progr_Zentrum für Kulturproduktion. 2012 Gründung des Palazzo Nreb und des Verlagshaus Nreb. 2013 lancierte Billaud zusammen mit Cedric Mineur die Neue Kunsthalle Bern. Die Arbeiten von Billaud wurden durch den Kanton Appenzell, Kanton Solothurn und Stadt und Kanton Bern ausgezeichnet und sind in zahlreichen öffentlichen wie privaten Sammlungen vertreten. Boris Billaud besuchte den Vorkurs der F+F Zürich. www.borisbillaud.ch und www.neuekunsthalle.ch

Flurina Hack (Bern)

(*1968): Freischaffende Künstlerin, lebt in Bern. Schwerpunkte sind ortsspezifische Projekte. 2006 - 2015 Mitaufbau und Leitung des Kunstraumes CabaneB in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste Bern (HKB). 2014 Gründung der Aktionsgruppe Le4. Seit 2009 verschiedene Einzel- und Gruppenausstellungen. 2015 waren Flurina Hacks Projekte im Gewölbekeller Bern, im Kunstkeller Bern und in der Galerie Archivarte zu sehen. Sie war Mitinitiantin der „Berne Kunstauktion Für Open Eyes“ im PROGR Bern, ein solidarisches und politisches Zeichen aus der Kunstszene für Menschen auf der Flucht.

Johanna Huguenin (Köniz)

(*1949): Lebt in Köniz und arbeitet seit 1998 in einem Gemeinschaftsatelier in den VIDMARhallen. Ihre Arbeitsbereiche sind Malerei, Objektkunst, Installationen und Kunstaktionen in verschiedenen Formationen. Mit der Gruppe IMARABEVF KUNSTAKTION realisierte sie 2002 eine Performance auf der Lorrainnebrücke im Rahmen von „on the spot“ der Stadtgalerie Bern und nahm an einer Ausstellung in der Kunsthalle Bern teil. Teilnahme an der Cantonale Bern - Jura 2013/14 und 2014/15. Dies eine Auswahl neben vielen Einzel- und Gruppenausstellungen. Seit 2000 ist Huguenin Mitglied der Visarte Schweiz.

Barni Kiener (Bern)

(*1965): Ist Autodidakt. Arbeitete mit verschiedenen Lehrmeistern unter anderem in Südafrika, Dänemark und in der Schweiz. In seiner Arbeit bekräftigte ihn der Dichter, Maler und Bildhauer Martin Disler. Tätig war er in Erlach, La-Chaux-de Fond und Biel. Heute lebt und arbeitet er in Bern. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Beteiligungen an Kunstprojekten.

Adela Picón (Bern)

(*1958): Geboren in Melilla (E). Lizentiat in bildender Kunst an der Universität Barcelona. Lebt seit 1992 in Bern. Arbeitet mit Video, Malerei, Fotografie, Installationen und relationaler Kunst. Zahlreiche Ausstellungen und Projekte der Schweiz, in Spanien, Deutschland, Österreich, Italien, China und Kuba. 2004 mit dem Frauenkunstpreis ausgezeichnet. Werkbeiträge von Stadt und Kanton Bern, Burgergemeinde Bern, Pro Helvetia, Migros Kulturprozent und weiteren Förderstellen. Ihre Arbeiten sind in mehreren privaten und öffentlichen Sammlungen zu finden. Vertreten durch die Galerie Beatrice Brunner, Bern. www.adelapicon.ch – www.passauf.ch

Dieter Seibt (Bern)

Bühnenbildstudium an der Kunstakademie Mannheim, diverse Theaterengagements, nach klassischer "Opernkrise" (1970) Flucht in die freie Kunstszene. In einem breiten Arbeitsfeld entstehen Objekte, Arbeiten auf Papier, Malereien, Installationen, Klangmontagen, Videos. Die Themen der Arbeiten beinhalten einerseits prosaische Metaphern über das "Menschsein", andererseits entstehen poetisch/subversiv/kritische (äusserst "humorvolle") Beobachtungen über unseren aufblühenden zivilisatorischen Körper. Div. Ausstellungen in Galerien und Kunsthäusern in der Schweiz und im Ausland. Kontrabassist der "Kapelle Clairmont" – das Duo (Dieter Seibt/Beat Feller) spielen zeitgenössische - improvisierte Musik. www.ovra-archives.ch